info
Januar 2023

(Bild: Adobestock_ U. J. Alexander)

Und jetzt?

Teil 2 – die verborgene Unterwelt

Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Wer wissen will, wie es nach der Toilettenspülung weitergeht, folgt uns bitte hinab in die unterirdische Welt des Kanalnetzes. Der Einzige für Sie sichtbare Teil sind die zahlreichen Kanaldeckel – die Einstiege in die verborgene und sehr belebte Unterwelt. *Von Julia Siegel*

Das Kanalnetz (Bild 1) in unserem städtisch als auch ländlich geprägten Verbandsgebiet hat eine Gesamtlänge von 779 km, wovon ca. 18,5% älter als 1960 sind und 69,8% in den Jahren ab 1991 entsprechend einem umfangreichen Sanierungskonzept modernisiert und gebaut wurde. Bei einem Kanalnetz wird heute in Mischwassersystem und Trennsystem unterschieden. Im modernen Trennsystem werden Schmutzwasser und Regenwasser separat abgeleitet. Um das Abwasser kontrolliert von A nach B, also von der Toilette bis zur nächsten Kläranlage zu transportieren, sind verschiedene geografische Faktoren wie etwa Höhenunterschiede zu überwinden. Dazu kommen in unserem Kanalnetz viele Sonderbauwerke wie Pumpwerke, Regenrückhalte- und Regenüberlaufbecken oder auch Drosselbauwerke sowie ca. 35 km Druck- und ca. 3 km Vakuumleitungen zum Einsatz. In unserem Entsorgungsgebiet gibt es 254 Bauwerke, die wir regelmäßig kontrollieren, reinigen und warten. Die Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten dient insbesondere zur Vorbeugung von Havarien und Verstopfungen. Ein Team von 25 WAD-Mitarbeitern ist täglich mit der Inspektion der Kanäle, Reinigung des Kanalnetzes sowie der Sonderbauwerke, Reparaturmaßnahmen, Abnahmen und Kontrollen von Entwässerungsanlagen betraut. In diesem Bereich kommt auch der Großteil unserer Spezialtechnik, wie z.B. Hochdruckspüler, Saugwagen, Service- und Inspektionsfahrzeuge, und weitere Fahrzeuge mit Sonderausstattungen wie mobile Pumpen und Notstromaggregate zum Einsatz (Bild 2).

Für die Bestandserhaltung des Kanalnetzes, was einerseits Reparaturen an Kanälen und Schächten und andererseits Investitionsmaßnahmen wie Renovierungen und Kanalerneuerungen sind, haben wir im Jahr 2021 rund 5,6 Mio. EUR ausgegeben.

Das Kanalnetz "lebt"

Das Kanalnetz sind die Adern einer sicheren und ökologischen Abwasserentsorgung. Entsprechend wichtig ist die

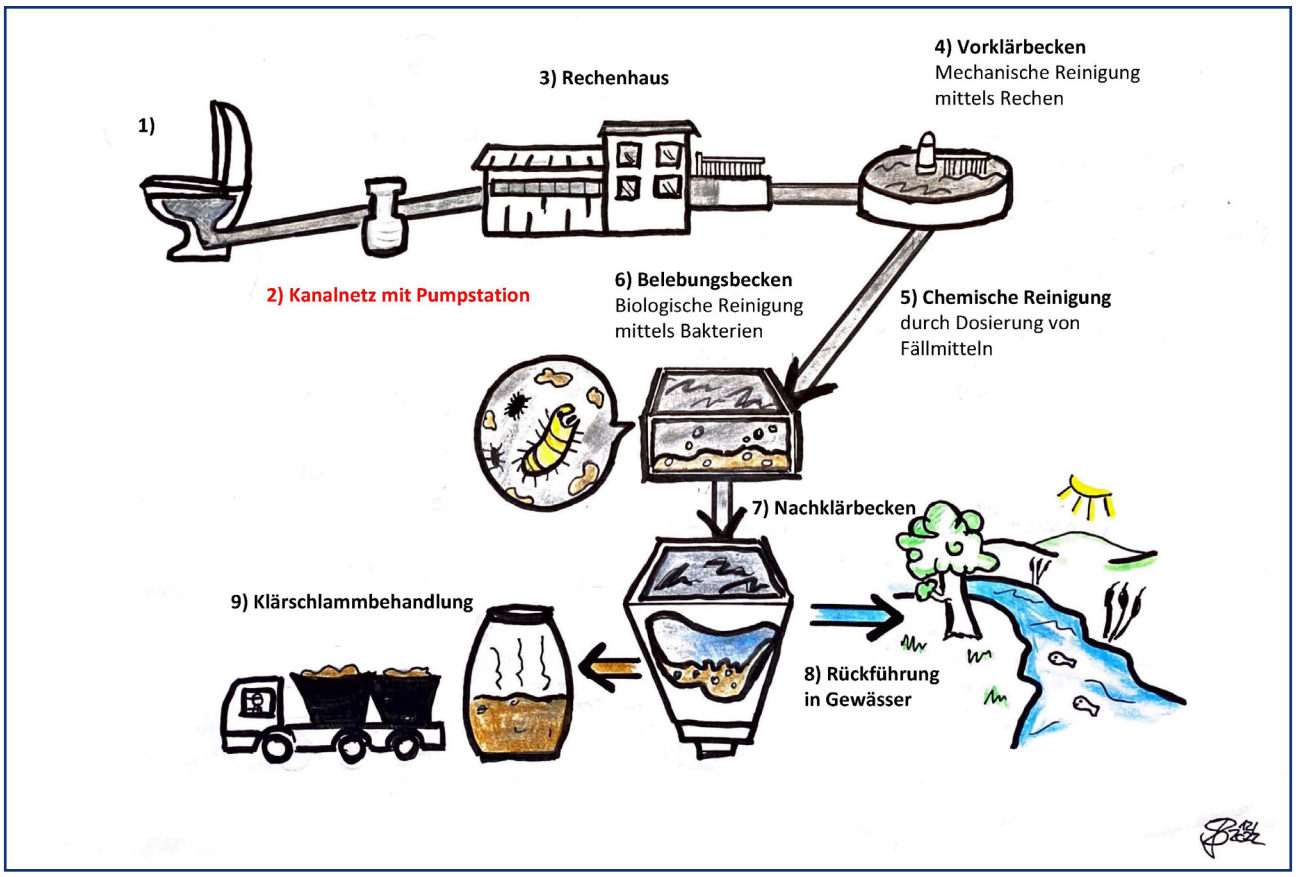

Bild 1: Das Kanalnetz in der Abwasserentsorgung (Bild: WAD GmbH)

Arbeit des Kanalnetzteams. Die unterschiedlichen Aufgabenstellungen sind nicht ganz ungefährlich. Das Einsteigen in Kanäle und Bauwerke, z.B. über die Kanaldeckel, muss immer vorschriftsmäßig gesichert – entsprechend der Arbeitsschutzstandards – durchgeführt werden. Doch Gefahren lauern manchmal auch dort, wo man sie gar nicht erwartet. So haben unsere Mitarbeiter schon mal mit angesiedelten, aggressiven Waschbärenfamilien (Bild 3) zu tun. Oder man trifft ständig auf ungewollte, aber niedliche Kanalbewohner (Bild 4), was unsere Kameraaufnahmen beweisen. Da ist oft ein Herz für Tiere gefragt – so zum Beispiel bei einem der vielen Rettungseinsätze zur Befreiung einer Katze aus dem Kanallabyrinth (Bild 5).

In der nächsten Ausgabe geht es dann mit den Kläranlagen weiter.

Bild 2: Modernste Fahrzeugtechnik hilft das Kanalnetz instand zu halten (Bild: WAD GmbH)

Bild 3: Waschbären im Kanalnetz sind nicht immer harmlos (Bild: WAD GmbH)

Bild 4: Diese Nager sind zwar niedlich, im Kanalnetz aber eher unerwünscht
(Bild: WAD GmbH)

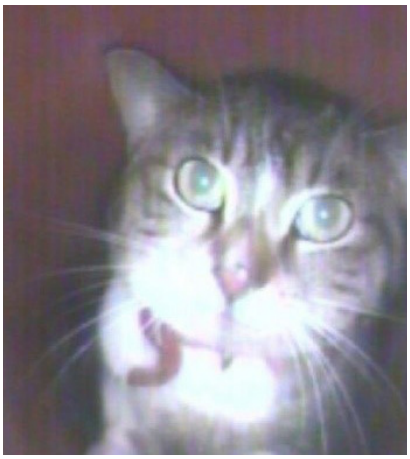

Bild 5: Kanalarbeit ist auch Rettungsarbeit – Befreiung aus dem Kanallabyrinth ging für die Mietze am Ende gut aus
(Bild: WAD GmbH)